



# UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

An der **Friedensakademie Rheinland-Pfalz – Akademie für Krisenprävention und zivile Konfliktbearbeitung** am **Campus Landau** ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle

## **einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (1,0 E 13 TV-L)**

im Rahmen einer Mutterschutzvertretung zunächst befristet bis zum 10.11.2017 zu besetzen. Eine Weiterbeschäftigung für die Dauer der sich ggf. anschließenden Elternzeit ist beabsichtigt.

Die Gründung der Friedensakademie RLP geht auf eine Initiative der rheinland-pfälzischen Landesregierung aus dem Jahr 2011 zurück. Ziel der besonderen wissenschaftlichen Einrichtung (§ 97 HochSchG) an der Universität Koblenz-Landau ist es unter anderem, friedenswissenschaftliche Aktivitäten im Land und an der Universität Koblenz-Landau zu unterstützen sowie zivile und präventive Strategien des Konflikt- und Krisenmanagement zu erforschen. Zu den Forschungsschwerpunkten der Friedensakademie gehören: Umweltveränderungen und Ressourcen als Konflikursache und Bedrohung menschlicher Sicherheit, Krisenprävention und Zivile Konfliktbearbeitung, Theorie und Praxis der Kompetenzvermittlung in der Friedensarbeit.

Weitere Informationen zu den Arbeits- und Forschungsschwerpunkten der Friedensakademie RLP erhalten Sie unter [www.friedensakademie-rlp.de](http://www.friedensakademie-rlp.de).

### **Aufgabenschwerpunkte:**

- Unterstützung und Mitarbeit bei verschiedenen Initiativen und Aktivitäten in den Arbeitsschwerpunkten der Friedensakademie RLP;
- Unterstützung und Mitarbeit an Publikationsprojekten der Friedensakademie RLP;
- Unterstützung und Mitarbeit bei der Konzeption und Beantragung von drittmittel-unterstützten Projekten im Bereich der politischen Erwachsenenbildungen
- Planung, Organisation und Durchführungen von Veranstaltungen der friedenswissenschaftlichen Öffentlichkeitsarbeit.

### **Einstellungsvoraussetzungen:**

Einstellungsvoraussetzungen sind ein mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium (z.B. Sozialwissenschaften, Friedens- und Konfliktforschung, Afrikanwissenschaften) an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad), sehr gute Englisch-Kenntnisse (in Wort und Schrift), Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Gute Kenntnisse in einem oder mehreren der folgenden Themenfelder: Friedens- und Konfliktforschung, Entwicklungspolitik, Regionalstudien Afrika, qualitative Methoden der Sozialforschung.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt (Nachweis über die Schwerbehinderung erforderlich).

Für weitere Informationen steht Ihnen Dr. Sascha Werthes telefonisch unter 06341 280 38550 und per E-Mail unter [werthes@uni-landau.de](mailto:werthes@uni-landau.de) gerne zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien, eine Arbeitsprobe von maximal zehn Seiten (falls vorhanden Publikation/en, Auszüge aus einer Haus- oder Abschlussarbeit oder ähnliches auf Deutsch oder Englisch) sowie gegebenenfalls Nachweise von Sprachkenntnissen) bis zum **20.07.2017** unter Angabe der **Kennziffer 105/2017 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei** an das Sekretariat der Friedensakademie RLP ([friedensakademie-rlp@uni-landau.de](mailto:friedensakademie-rlp@uni-landau.de)).

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.